

Vergabestelle

Die Autobahn GmbH des Bundes
Niederlassung Südwest
Augsburger Straße 748
70329 Stuttgart

Ort: Stuttgart
Datum: 28.05.2026
Telefon: +49 711 / 34250-0
E-Mail: vergabe.suedwest@autobahn.de
Az.-Nr.: A.04474.00.304

An die Bieter

Ablauf der Einreichungsfrist:

Datum: 30.06.2026 Uhrzeit: 10:30 Uhr

Bindefrist endet am: 07.08.2026

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Bezeichnung der Leistung:

Projekt:	A659 FBE AK Viernheim bis AK Weinheim, FR Weinh
Leistung:	A659 FBE AK Viernheim bis AK Weinheim FR Weinh, LBP

Anlagen:**A) die beim Bieter verbleiben und zu beachten sind:**

- ☒ HVA F-StB Teilnahmebedingungen Angebotsabgabe
- ☒ Information Datenschutz
- ☒ Compliance-Klausel

B) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☒ HVA F-StB Angebotsschreiben
- ☒ HVA F-StB Leistungsbeschreibung
- ☒ HVA F-StB Vertragsbedingungen
- ☒ HVA F-StB Honorarermittlung
- ☒ HVA F-StB Honorarübersicht
- ☒ HVA F-StB Eigenerklärung zur Eignung
- ☒ HVA F-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☒ HVA F-StB Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
- ☒ HVA F-StB Liste der Projektverantwortlichen
- ☒ Eigenerklärung Art. 5k VO (EU) Nr. 833-2014

1. Es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen und für Rechnung

Autobahn GmbH des Bundes – Niederlassung Südwest

zu vergeben.

2. Kommunikation:

Die Kommunikation erfolgt:

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
☐ in Textform unter nachstehender Anschrift:

Name: _____	Telefon: _____
_____	Fax: _____
Straße: _____	E-Mail: _____
PLZ/Ort: _____	_____

Nicht beigelegte Unterlagen können eingesehen bzw. angefordert werden.

Nicht beigelegte Unterlagen sind:

3. Vorlage von Nachweisen, Angaben und Unterlagen:

Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind (sofern nicht bereits mit vorherigem Teilnahmewettbewerb geschehen) – zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten – mit dem Angebot einzureichen:

- ☐ Nachweis der Verpflichtung der mit der Ausführung der vertraglichen Leistung befassten Mitarbeiter nach dem Verpflichtungsgesetz, durch eine Dienststelle der gleichen Behörde, nicht älter als drei Jahre.
- ☐

4. Losweise Vergabe:

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich

5. Maßgebende Mindeststandards:

Erklärungen gemäß § 123 (1) Nr. 1 bis 10 und § 123 (4) Nr. 1 sowie § 124 (1) Nr. 2 GWB sind im Vordruck „Eigenerklärung zur Eignung“ mit dem Angebot abzugeben.

5.1 Maßgebende Mindeststandards, die vom Bieter zu erfüllen sind:

- ☒ Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung.
Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von **3,0** Mio. € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von **3,0** Mio. € gegeben ist.
- ☒ Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung.
Der Bieter muss mindestens folgende Befähigung aufweisen:
- Mind. 1 Fachplaner (Landschafts-/Umweltplaner, Ökologe, Geograph, Biologe bzw. vergleichbare Qualifikation) (m/w/d) mit mind. 3 Jahre Berufserfahrung und
 - Mind. 1 techn. Zeichner (oder vergleichbare Qualifikation) (m/w/d) mit nachgewiesener Berufserfahrung im Bereich GIS-Anwendungen. Dabei können Fachplaner und Technischer Zeichner auch eine Personalunion bilden. Benannte Nachweise und Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers auch von Nachunternehmern und Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen.

Der für die Leistungserbringung vorgesehene Fachplaner muss in den letzten 5 Jahren mindestens 3 Referenzprojekte bereits eigenständig bearbeitet haben:
mindestens 3 Landschaftspflegerische Begleitpläne für eine Bundesautobahn oder vergleichbar mit einer Baulänge von mindestens 3,0 km.

- ☒ Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
Der Bieter muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben:
Erstellung von mindestens 3 Landschaftspflegerischen Begleitplänen für eine Bundesautobahn oder vergleichbar mit einer Baulänge von mindestens 3,0 km.
Die Referenzprojekte des Bewerbers und der verantwortlichen Person können identisch sein.
- ☒ Teil des Auftrages, der unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bieter vergeben werden sollen. Der Bieter ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen.

6. Zuschlagskriterien und Wertung:

Der Auftrag wird an den Bieter erteilt, der im Rahmen der folgenden Zuschlagskriterien und deren Wichtung die bestmögliche Leistung erwarten lässt:

☒ **Kriterium 1: Honorar/Preis** **Wichtung 50 %**

Die Wertungssumme (in €, netto) wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotssumme.

Angebotswertung wird der Preis (in €, netto) wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 5 Punkten normiert:

- 5 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis.
- 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2,0-fachen des niedrigsten Preises.
- Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte.
- Die Punktermittlung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma.

☒ **Kriterium 2: Abwicklungskonzept** **Wichtung 50 %**

Weitere Erläuterung:

Es ist ein schriftliches offenes Konzept über die Bearbeitung der Planungsaufgabe (max. 3 DIN A4-Seiten) mit Erläuterung der projektspezifischen Vorgehensweise bei der Erfüllung der umweltfachlichen Planungsleistungen für die Genehmigungsplanung einzureichen. Hierbei werden Aussagen insbesondere zu projektspezifischen Besonderheiten und Herausforderungen sowie der Nutzung von Synergieeffekten (Projektanalyse) als auch Angaben zum Planungsablauf inkl. der Darstellung der Abgabezeitpunkte der dem Bauherren zu übergebenden (Planungs-)Unterlagen, erwartet.

Es ist zudem die Zusammensetzung des Projektteams mit personenspezifischen Funktionen im Projekt darzustellen und die Projektorganisation zur Einhaltung der Qualitäts- und Terminvorgaben des Auftraggebers zu erläutern. Die Erstellung des Konzepts kann, falls vom Bieter erwünscht, inhaltlich erweitert werden. Als Anlage sind die Lebensläufe der Mitglieder des genannten Projektteams dem Abwicklungskonzept beizulegen. Die Lebensläufe sind nicht als Teil der oben genannten maximalen Seitenzahl anzusehen. Ebenfalls wird ein optional zu erstellender Termin-/Personaleinsatzplan nicht als Teil der oben genannten maximalen Seitenzahl angesehen.

Schriftliche Unterlagen:

- Abwicklungskonzept (max. 3 DIN A4-Seiten)
- Anlagen Lebensläufe
- optional Termin-/Personaleinsatzplan

Zur Bewertung werden folgende Fragestellungen herangezogen:

- Wurden die wesentlichen Schnittstellen und Herausforderungen erkannt?
- Werden Abhängigkeiten und zeitliche Abläufe ausreichend geschildert?
- Bieten die Kompetenzen und Erfahrungen des Projektteams sowie die Organisationsstruktur des Bieters die Gewähr für eine optimale Leistungserbringung (insbesondere im Hinblick auf Planungsqualität und Termintreue)?

7. Angebote können abgegeben werden:

- | | |
|---|--|
| ☐ schriftlich, | ☒ elektronisch in Textform, |
| ☒ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, | ☒ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel. |

8. Angebotsabgabe:

Bei elektronischer Angebotsabgabe in Textform ist die Person des Erklärenden zu benennen und das Angebot mit den Anlagen bis zum Einreichungstermin über die Vergabeplattform bei der Vergabestelle einzureichen.

Das Angebot kann digital signiert bzw. ohne Signatur abgegeben werden. Es ist zwingend elektronisch zusammen mit den Anlagen bis zum Einreichungstermin über das Bietercockpit der Vergabeplattform (<https://vergabe.autobahn.de> und <https://bietercockpit.de>) einzureichen. **Schriftliche Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.**

9. Auftragsverhandlung:

Nach erfolgter Wertung der Angebote kann ein Auftrag erteilt werden. Sind hierzu noch Aufklärungsgespräche erforderlich, werden Sie gesondert aufgefordert.

10. Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Name: Die Autobahn GmbH des Bundes,
Zentrale, Geschäftsbereich Recht
Straße: Heidestraße 15
PLZ/Ort: 10557 Berlin
E-Mail: recht@autobahn.de

11. Sonstige Bedingungen / Hinweise

Die anliegenden Teilnahmebedingungen sind zu beachten.

Nebenangebote werden nicht gewertet.

Die von Ihnen erbetenen personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes.

Die Vergabe von freiberuflichen Leistungen fällt unter die Regelung des § 50 UVgO. Dadurch entfällt die Bindung an die übrigen Vorschriften der UVgO. Für den Bereich freiberuflichen Leistungen werden von uns grundsätzlich keine Submissionsergebnisse herausgegeben. Nach Prüfung und Wertung der Angebote erhalten Sie eine Unterrichtung über die Vergabeentscheidung.

Stuttgart

28.05.2026

Die Vergabestelle

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift)

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig.